

UMWELTPREIS 2002

Nachhaltige Industrie- und Gewerbearchitektur

1. Preis: 20.000 Euro



Atelier für Architektur und Städtebau
Dipl. Ing. Martin Zimmer, Darmstadt

für das Projekt: SurTec-Chemiefabrik als Passivhaus

Dank und Anerkennung für das Engagement bei der Umsetzung einer nachhaltigen Industrie- und Gewerbearchitektur unter Einbeziehung der Landschaft und einer arbeitnehmergechten Gestaltung der Arbeitsplätze und der Arbeitsumwelt

Fritz Kollorz
Vorsitzender des Vorstandes
der Stiftung Arbeit und Umwelt der
IG Bergbau, Chemie, Energie

Wilhelm Beermann
Vorsitzender des Beirates
der Stiftung Arbeit und Umwelt der
IG Bergbau, Chemie, Energie

UMWELTPREIS 2002

Nachhaltige Industrie- und Gewerbearchitektur

2. Preis: 5.000 Euro



**Gesellschaft für Kunst und Heilen
Herrn Kurt Eschmann, Wennigsen**

**für das Projekt: Be-Sinnte Architektur – von der
Industriebranche zur Kultur-Werk-Statt**

Dank und Anerkennung für das Engagement bei der Umsetzung einer nachhaltigen Industrie- und Gewerbearchitektur unter Einbeziehung der Landschaft und einer arbeitnehmergerechten Gestaltung der Arbeitsplätze und der Arbeitsumwelt

Fritz Kollorz
Vorsitzender des Vorstandes
der Stiftung Arbeit und Umwelt der
IG Bergbau, Chemie, Energie

Wilhelm Beermann
Vorsitzender des Beirates
der Stiftung Arbeit und Umwelt der
IG Bergbau, Chemie, Energie